



Das Wappen des Erbauers des heutigen »Alten Wirts«
Probst Valentin Steyrer



Das Gemälde mit der Darstellung von Probst Valentin Steyrer
ist 1659 entstanden und befindet sich in der Pfarrkirche von Feldkirchen

Valentin Steyrer – Probst und Bauherr der Klosterherberge in Weyarn

Valentin Steyrer wurde 1626 in Schlehdorf am Kochelsee geboren und starb 1659 in Weyarn. Er war wohl der bedeutendste Probst des Klosters Weyarn, denn unter seiner Führung erlebte das Chorherren-Stift eine nie dagewesene Blüte.

Besonders als Baumeister tat sich Valentin Steyrer hervor. Er erweiterte 1644 das Kloster und auch das Gästehaus. Zudem schuf er ein Sommerhaus. Bereits zuvor schon war ein Brauhaus gebaut worden, um die Mönche, aber auch die umliegende Bevölkerung mit frischem Bier zu versorgen.

Die Klosterwirtschaft hatte Valentin Steyrer ebenfalls neu errichtet und dieser gleichzeitig eine Herberge angegliedert.

Das Anwesen wurde als eigenständige Einheit gesehen. Deshalb errichtete er einen Wirtschaftshof, der auch als Umspann- bzw. Poststation diente. Eine Hauskapelle durfte bei diesem Komplex natürlich nicht fehlen, war doch der »Alte Wirt« ein realer Teil des Klosters Weyarn.

Das 1646 erbaute Knabensminar und die Wallfahrtskirche in Weihenlinden sind die bedeutendsten Bauwerke von Valentin Steyrer.



Die Klosterherberge gehörte zu dem
Augustiner-Chorherren-Stift in Weyarn



Die Wallfahrtskirche Weihenlinden



Fresko an der Wallfahrtskirche Weihenlinden mit der Darstellung der Übernahme der Pfarrei Högling mit der Kirche in Weihenlinden